

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

**StoMiral FL Vario**

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches	<b>StoMiral FL Vario</b>
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	Trockenmörtel zur Beschichtung Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.
Bezeichnung des Unternehmens	Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon : (43) 04242 33-1330 Telefax : (43) 04242 34-347 www.sto.at
Auskunftsgebender Bereich Österreich	STO AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung  Telefon +49 (0)7744 57-1534 e.volz@stoeu.com
Notfall-Telefonnummer Österreich	Telefon: +44 (0)1235 239 670

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrensymbole**

Reizend

**Einstufung**

1999/45/EG:

Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie  
Gefahrenbezeichnung

Reizend

Reizend

R-Sätze

R41, R37/38

Gefahr ernster Augenschäden., Reizt die  
Atmungsorgane und die Haut.**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Mörtel/Putz reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.  
Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen !

Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

## StoMiral FL Vario

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Zement- und kalkhaltiger Werk trockenmörtel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole / Kategorie	R-Sätze	Konzentration [%]
Portlandzement	65997-15-1	266-043-4	Xi	R37/38, R41	≥ 25 - < 50
Calciumhydroxid	1305-62-0	215-137-3	Xi	R37/38, R41	≥ 0 - < 5

#### Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Nicht brennbar.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	nicht anwendbar
Besondere Gefährdungen	Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

## StoMiral FL Vario

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase verursachen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung nicht anwendbar

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Staubbildung vermeiden. Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren Mechanisch aufnehmen. Anfeuchten und entfernen. Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen absaugen statt kehren. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Staubbildung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann den trockenen Mörtel vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leere Säcke nicht oder z.B. in einem Übersack zusammendrücken. Große Lasten über 25 kg sollten nicht von Hand, sondern nur mit mechanischen Hilfsmitteln bewegt werden. Je nach Alter, Geschlecht und Konstitution der Arbeitnehmer und Häufigkeit der Hebe- und Tragevorgänge stellen diese auch bei geringen Gewichten eine hohe Belastung und Beanspruchung dar. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

**StoMiral FL Vario**

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.  
Trocken aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Herstellerhinweise zu den Lagerbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

**Bestimmte Verwendung(en)**

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter
Calciumhydroxid		1305-62-0	
AT OEL	Tagesmittelwert einatembare Fraktion		2 mg/m <sup>3</sup>
AT OEL	Kurzzeitwert einatembare Fraktion / 8 x 5 mins (Mow)		4 mg/m <sup>3</sup>
91/322/EEC	Grenzwerte - 8 Stunden		5 mg/m <sup>3</sup>
Zusätzliche Hinweise:	Wissenschaftliche Daten über gesundheitliche Auswirkungen ausgesprochen unzureichend Indikativ		

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Atemschutz

Einatmen von Partikeln vermeiden.  
Feinstaubmaske FFP2 bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte erforderlich.

Handschutz

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe  
Durchdringungszeit: 480 min  
Mindeststärke: 0,8 mm  
z.B.: KCL 102 Sahara® Top ((Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige.  
Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

**StoMiral FL Vario**

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

(mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	neutral

**Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert	ca.11,0 - 13,5 bei (20 °C) (als wässrige Lösung)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dichte	ca.0,80 - 1,2 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	gering löslich

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
----------------------------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

## StoMiral FL Vario

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

Zu vermeidende Stoffe

Kein(e,er).

Gefährliche  
Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität

Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität

Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität

Keine Daten verfügbar

Hautreizung

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Augenreizung

Starke Augenreizung  
Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Ökotoxizität

#### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische  
Hinweise

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Ökotoxische Wirkungen, insbesondere aquatische Toxizität sind nur bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch pH-Wert-Verschiebung möglich.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

**StoMiral FL Vario**

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK) gewählt werden. Anbruch- und Restmengen können weiterverwendet werden. Nur nicht verwertbare Reste mit Wasser mischen und aushärten lassen. Ausgehärtete Produktreste können als Gewerbeabfall oder Bauschutt entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	17.01.01: Beton 10.13.14: Betonabfälle und Betonschlämme

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****1999/45/EG**

Symbol(e)	Xi	Reizend
R-Sätze	R37/38 R41	Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze	S 2 S22 S26 S37/39 S56 S64	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

## StoMiral FL Vario

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

Weitere Information Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

### Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF nicht anwendbar

Richtlinie 2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter  
Der Zement in diesem Produkt ist chromatreduziert. Personen die an Chromatallergie leiden sollten dieses Produkt nicht verarbeiten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Ausstellender Bereich Abteilung TIQS  
Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

Ansprechpartner Österreich Sto Ges.m.b.H. Info Center  
Herr Andreas Perne  
Tel.: +43 (0)4242 331 33 9152  
a.perne@stoeu.com

### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000004495/D

Rev.-Nr. 1.0

## StoMiral FL Vario

Überarbeitet am 29.07.2010

Druckdatum 05.08.2010

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.